



Masterstudiengänge in Medizinischer Physik

- Anforderungen aus Sicht der DGMP -



Europäischer Bologna Prozess

Juni 1999:

Unterzeichnung der Bologna Deklaration durch 29 europäische Nationen

Ziel:

Schaffung eines einheitlichen europäischen Hochschulraums bis zum Jahr 2010

- System vergleichbarer Hochschulabschlüsse
- zweistufiges System von Abschlüssen (Bachelor / Master)
- Einführung ECTS-System (European Credit Transfer System)



Hochschulabschlüsse in den **Natur- und Ingenieurwissenschaften** für alle Hochschultypen:
(Universitäten und Fachhochschulen)

- Bachelor of Science, Bachelor of Engineering
(Regelstudiendauer: 6-8 Semester)
- Master of Science, Master of Engineering
(Regelstudiendauer: 2-4 Semester)

Bezeichnungen der Abschlüsse sind kein Qualitätsmerkmal !!

Ländergemeinsame Strukturvorgaben gemäß § 9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Beschluss der KMK v. 10.10.2003



Unterscheidung von Masterabschlüssen:

- „stärker anwendungsorientiert“
- „stärker forschungsorientiert“

Grundlage der Unterscheidung:

- Forschungsaktivität der beteiligten Professoren
- Drittmiteleinwerbung der beteiligten Professoren



Folge des Bologna-Prozesses für die Medizinische Physik:

- Einführung grundständiger Studiengänge **Medizinische Physik**
- das Fachgebiet ist erstmals an den Hochschulen sichtbar
- Lösung des Nachwuchsproblems
- Stärkung der wissenschaftlichen Aktivitäten

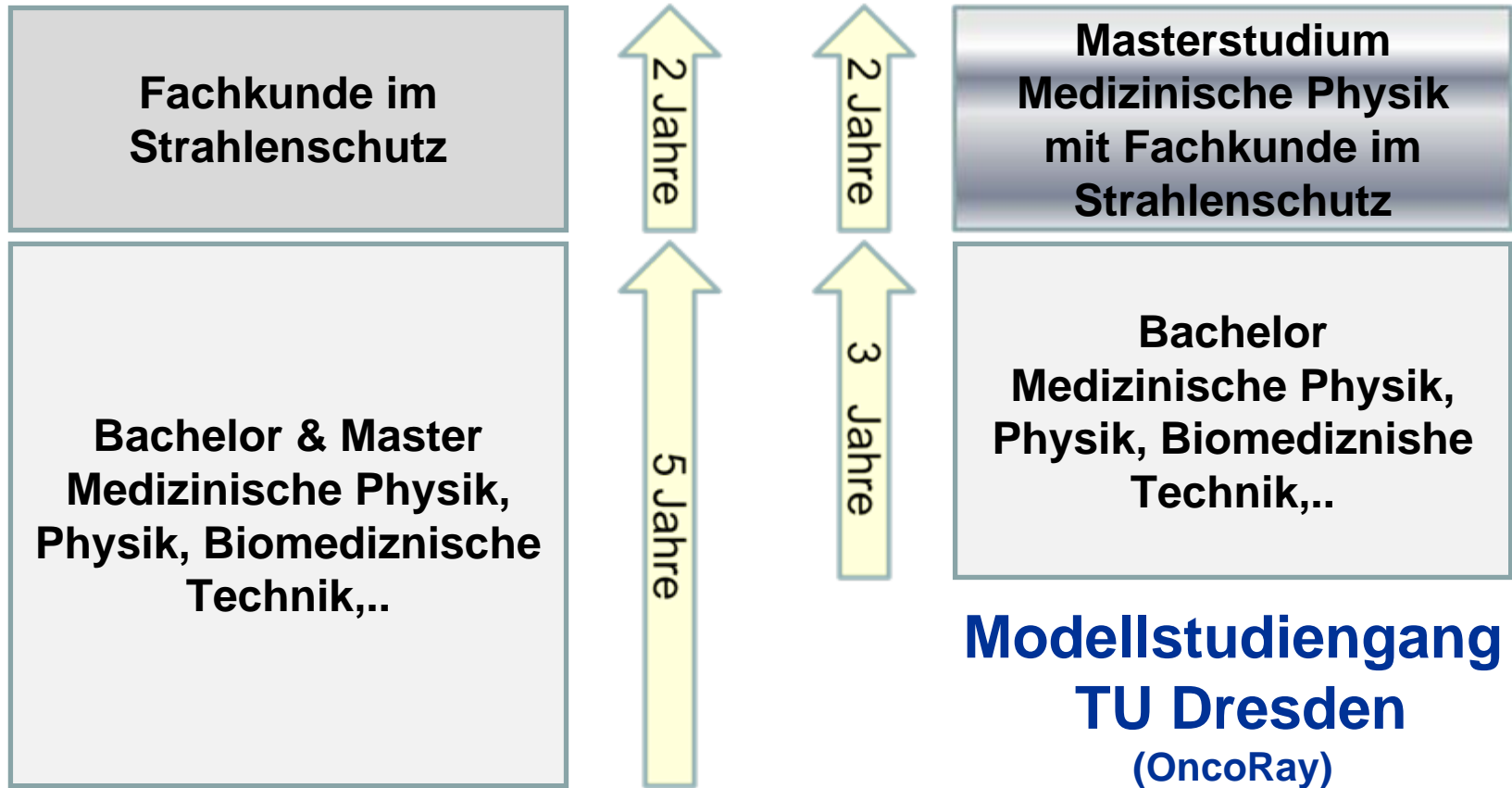


Existierende Studiengänge:

Ort	Hochschule	Studiengang (Abschluss)	Besonderheit
Berlin	Technische Fachhochschule	Physikalische Technik / Medizinphysik (B.Eng. und M.Eng.)	
Düsseldorf	Heinrich-Heine-Universität	Medizinische Physik (B.Sc. und M.Sc.)	
Dresden	Technische Universität	Medical Radiation Science (M.Sc.)	Postgraduater incl. Fachkunde im Strahlenschutz
Gießen	Fachhochschule	Biomedizinische Technik (B.Sc.) Medizinische Physik (M.Sc.)	
Halle	Martin-Luther-Universität	Medizinische Physik (B.Sc. und M.Sc.)	
Ilmenau	Technische Universität	Biomedizinische Technik (B.Sc. und M.Sc.)	
Kaiserslautern	Technische Universität	Medizinische Physik (M.Sc.)	Fernstudium
Mannheim	Universität Heidelberg - Medizinische Fakultät Mannheim	Medical Physics (M. Sc.)	internationaler Studiengang
Oldenburg	Carl von Ossietzky Universität	Engineering Physics (B.Sc. und M.Sc.)	internationaler Studiengang



Medizinphysik-Experte
(StrlSchV & RöV)





**Stellungnahme der
Deutschen Gesellschaft für
Medizinische Physik e. V. (DGMP)
zur Einrichtung von Master-Studiengängen in
Medizinischer Physik / Biomedizinischer Physik**

8. Mai 2006



Kernforderungen:

- Studiendauer in der Regel 2 Jahre, Curriculum orientiert sich an nationalen und internationalen Empfehlungen (DGMP, EFOMP, AAPM,..)
- Das im Rahmen der Masterarbeit durchzuführende selbständige Forschungsprojekt soll mindestens 30 ECTS-Punkte umfassen (1 Semester).
- Die fachliche Verantwortung für den Studiengang muss in den Händen eines qualifizierten Hochschullehrers im Fach Medizinische Physik mit Schwerpunkt in der Fachrichtung liegen, auf die das Masterprogramm ausgerichtet ist.



Umsetzung ???

- Aktive Beteiligung von DGMP-Mitgliedern am Akkreditierungsprozess
- „Zertifizierung“ von Studiengängen durch die DGMP (Weiterbildungsordnung)





Beteiligung der DGMP an Akkreditierung:

Ort	Hochschule	Studiengang (Abschluss)	Besonderheit
Berlin	Technische Fachhochschule	Physikalische Technik / Medizinphysik (B.Eng. und M.Eng.)	
Düsseldorf	Heinrich-Heine-Universität	Medizinische Physik (B.Sc. und M.Sc.)	
Dresden	Technische Universität	Medical Radiation Science (M.Sc.)	Postgraduater incl. Fachkunde im Strahlenschutz
Gießen	Fachhochschule	Biomedizinische Technik (B.Sc.) Medizinische Physik (M.Sc.)	
Halle	Martin-Luther-Universität	Medizinische Physik (B.Sc. und M.Sc.)	
Ilmenau	Technische Universität	Biomedizinische Technik (B.Sc. und M.Sc.)	
Kaiserslautern	Technische Universität	Medizinische Physik (M.Sc.)	Fernstudium
Mannheim	Universität Heidelberg - Medizinische Fakultät Mannheim	Medical Physics (M. Sc.)	internationaler Studiengang
Oldenburg	Carl von Ossietzky Universität	Engineering Physics (B.Sc. und M.Sc.)	internationaler Studiengang



Weiter- und Fortbildungsordnung der DGMP (2004)

Medizinphysiker F.A.M.P



3 Jahre klin.Tätigkeit unter Anleitung eines Mentors
Erwerb von theor. & prakt. Kenntnissen (360 h) in
Grundlagen (A), Spezialgeb. (B) und Wahlgebieten (C)



Wiss.Arbeit in Med.Physik oder Biomed.Technik



Dipl.-Phys. Dipl.-Ing

5 Jahre Studium physikalischer
oder technischer Fachrichtung

1 Jahr klin.
Berufstätigkeit

Dipl.-Ing.(FH)

4 Jahre
FH-Studium

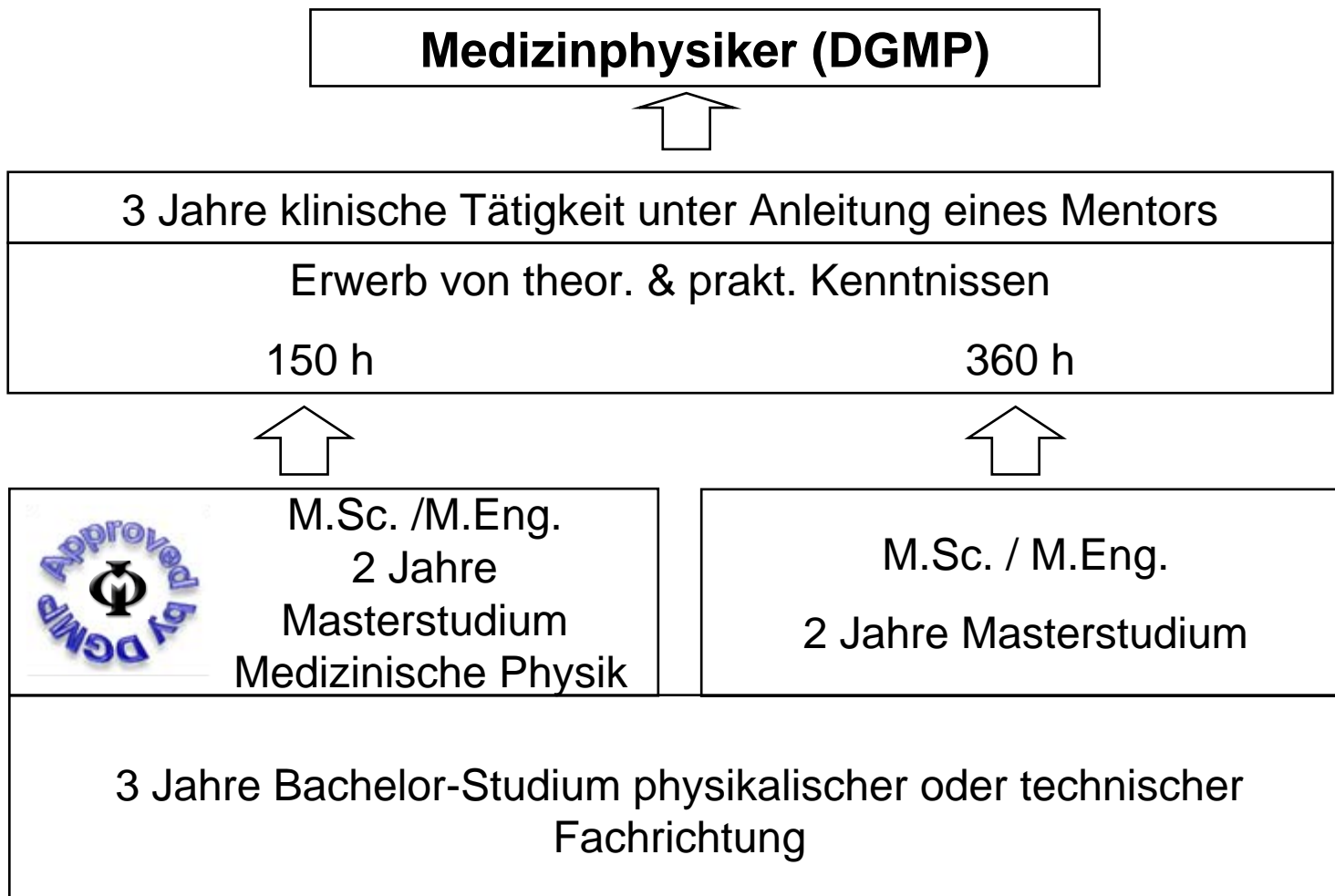
2 Jahre klin.
Berufstätigkeit

Dipl.-Ing.(BA)

3 Jahre
BA-Studium

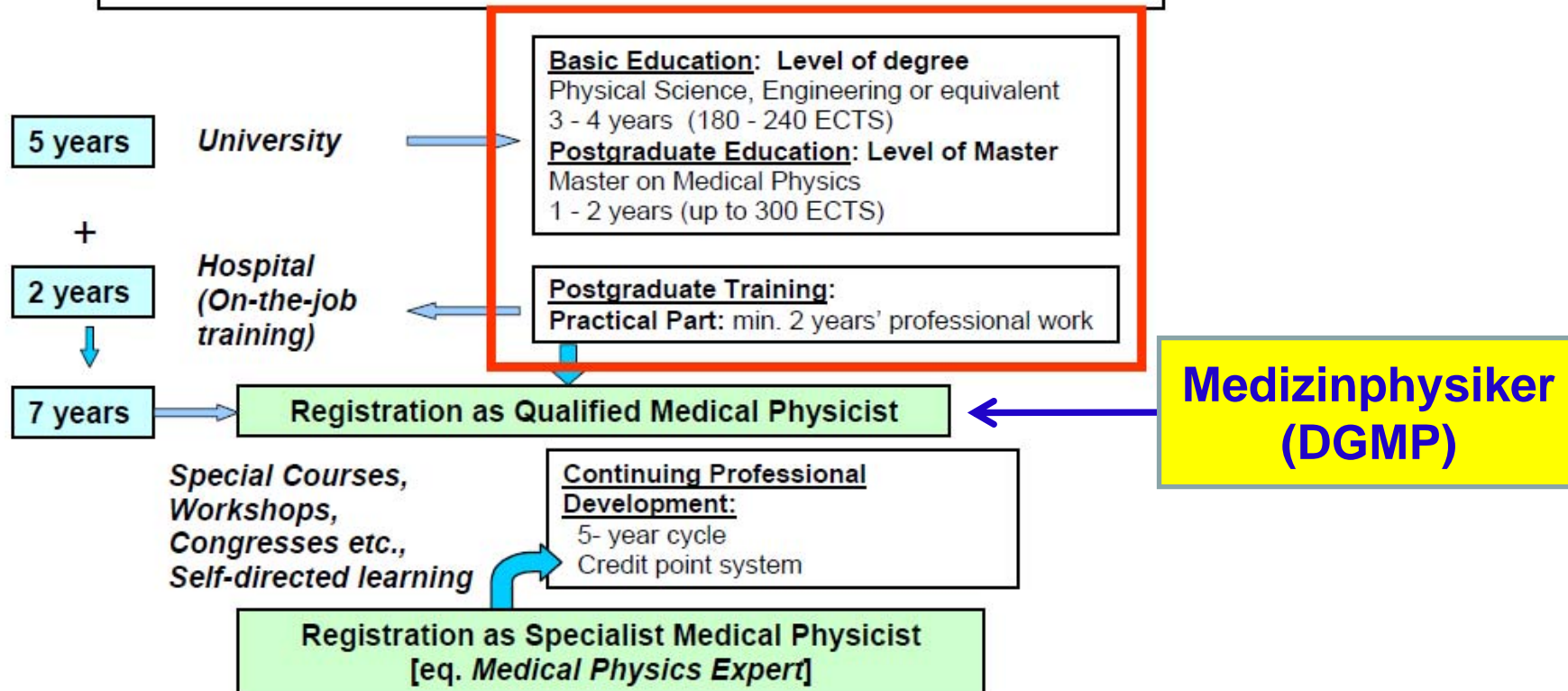


Weiterbildungsordnung der DGMP (2010)





**"New" EFOMP recommendations
on Education, Training and CPD of Medical
Physicists (2008)**





EUROPEAN COMMISSION

DIRECTORATE-GENERAL ENERGY AND TRANSPORT

Luxembourg,
TREN/H4/D2009/

INVITATION TO TENDER No. TREN/H4/167-2009

(open procedure)

Dear Sir/Madam,

1. The European Commission invites tenders for a service contract regarding the following project:
Guidelines On Medical Physics Expert



EU-Initiative:

Guidelines on Medical Physics Experts

- **EU-weite Studie über MPE
(Ausbildung, Kompetenz, Verantwortung,
vorhandene und notwendige Zahl)**
- **Organisieren von EU-Workshop über MPE**
- **Erstellen von Leitlinie zum MPE
(Ausbildung, Lehrmaterial, Schlüsselzahlen)**

Ziel:

- **Harmonisierung MPE in der EU**
- **Neufassung 97/43/EURATOM ??**



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

